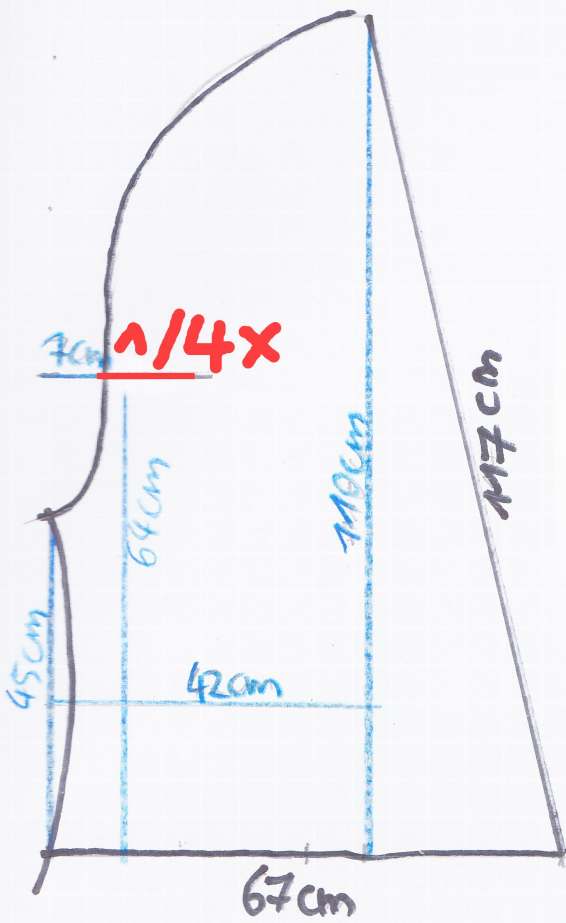
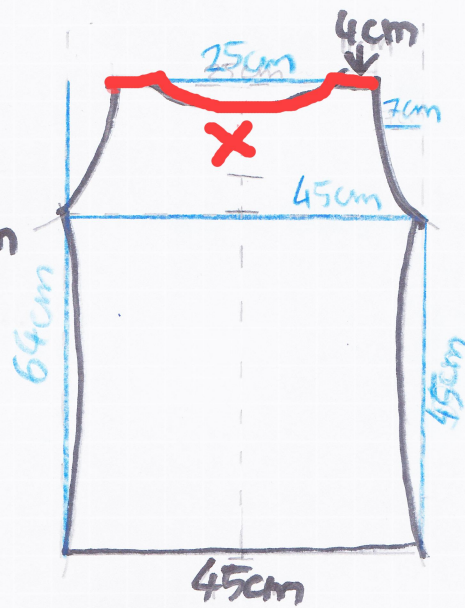


Schnitt Endzeit Cardigan

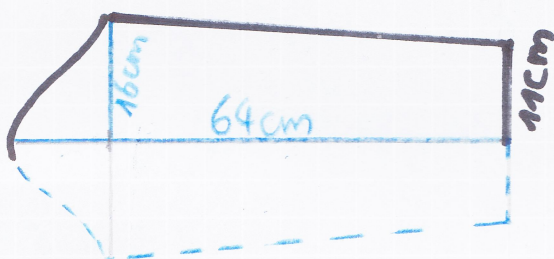


Vorderseite (2x)

□
|=1cm
≅10cm

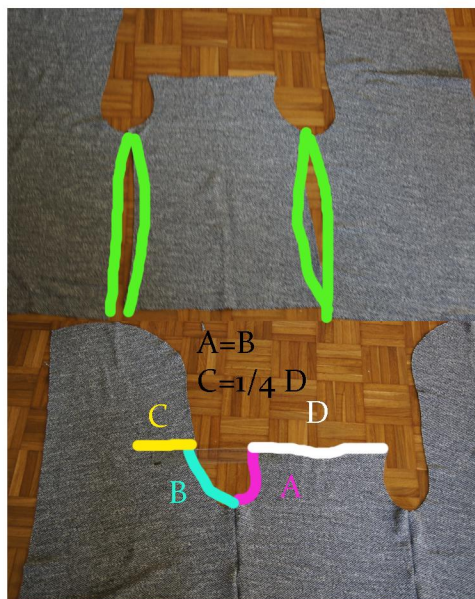


Hinten (Rückseite)



Ärmel (2x)

Nähanleitung Endzeit Cardigan



1. Alle Teile plus Nahtzugabe 1-2 cm zuschneiden.
1x Rückenteil
2x Vorderteil
2x Ärmel

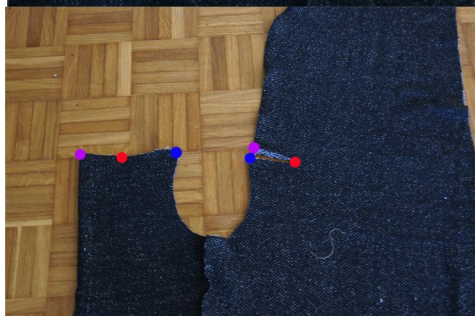
2. Vorderseiten rechts auf rechts an den Seitennähten (grün) an das Rückenteil nähen.

3. Nun wird es ein wenig knifflig. Um die Position des Schnittes C zu bestimmen, müssen wir einfach nur den Ärmelausschnitt des Rückenteiles (Linie A) auf die beiden Vorderteile übertragen. Das bedeutet im Grunde nichts anderes, als dass Linie B genau so lang sein muss wie Linie A. Nun, da wir die Position für den Einschnitt bestimmt haben, berechnen wir die Tiefe. Dafür gilt: $C = 1/4 D$ Erklärung: Der Schnitt D ist später die Stelle, an der das Vorderteil an das Rückenteil genäht wird. Doch zunächst einmal machen wir nur den Schnitt auf beiden Vorderteilen.

4. Als nächstes werden die Vorderteile rechts auf rechts aufeinander gelegt und die Kapuze entlang der blauen Linie bis zum Einschnitt C zusammengenäht.



5. Jetzt kommt der Schritt, den ich wohl am schlechtesten erklären kann. Ich versuche es aber trotzdem. Erstma: mein Cardigan liegt auf dem Bild doppelt. Der Violette Punkt ist nur einmal vorhanden und liegt genau im Bruch/in der Naht der beiden Teile. Den blauen Punkt gibt es doppelt, einmal für die rechte und einmal für die linke Seite (zu sehen ist aber nur eine Seite)



- In diesem Schritt werden die Vorderteile entlang der gesamten Schnittkante C rechts auf rechts an die Schulternaht des Rückenteiles angenäht. Dabei sitzt die Teilungsnaht der Kapuze genau in der Mitte des Rückenteiles (Violette Punkte). Die beiden „Endpunkte der Ärmelausschnitte der Vorderteile werden mit den Endpunkten der Ärmelausschnitte des Rückenteiles verbunden (blaue Punkte). Der „Scheitelpunkt“ des Schnittes C liegt irgendwo in der Mitte der Schulter.

6. Jetzt wird es wieder einfacher (deshalb kein Bild). Ärmel rechts auf rechts zusammennähen und einsetzen.

7. Nach Wunsch noch die offenen Kanten versäubern. Ich habe Zickzackstich gewählt und plane, die Kanten auszufransen.

